



## Formular des Änderungsantrags für mehrjährige Projekte

(BMZ Fördertitel für private deutsche Träger)

### Teil I PROJEKTDATEN

**Trägernummer des privaten deutschen Trägers**

10604

**Name der Organisation**

CBM Christoffel-Blindenmission Christian Blind Mission e.V.

**Anschrift**

Stubenwald-Allee 5, 64625 Bensheim

**Projektnummer**

1867

**Projekttitel**

Stärkung der audiologischen und HNO-medizinischen Versorgung in Sambia

**Art des Projekts**

☐ Erstprojekt    ☐ Einjähriges Projekt    ☒ Projekt    ☐ Ex-Post-Evaluierung

### Die Änderungen beziehen sich auf folgende Punkte:

#### Projektlaufzeit / Projektort / lokaler Projektträger

- ☐ Laufzeitverlängerung
- ☐ Änderung des Projektorts
- ☐ Änderung des lokalen Projektträgers

#### Inhaltliche / konzeptionelle Änderungen

- ☒ Inhaltliche-konzeptionelle Änderungen

#### Finanzierung

- ☐ Die Änderung wirkt sich nicht auf den Finanzierungsplan aus.
- ☒ Die Änderung wirkt sich auf den Finanzierungsplan aus.
  - ☒ Kostenneutrale Änderung



## **Beschreibung der Inhaltlich-konzeptionelle Änderungen**

Insgesamt sind bislang Einsparungen in Höhe von 65.141 EUR (BMZ BL 1.1.4, 1.2.2 und 1.3.2) entstanden, die nun wie folgt beschrieben für programmatisch notwendige Anpassungen genutzt werden sollen. Der Anpassungsbedarf ist größtenteils auf geänderte Rahmenbedingungen, wie beispielsweise Wechselkursschwankungen bei der Beschaffung im Ausland, durch die COVID-19 Pandemie verursachte Risiken und eine verzögerte Besetzung der Position Sprachtherapeut\_in, zurückzuführen. Durch eine Anpassung der Aktivitäten soll gewährleistet werden, dass die Ziele des Projektes dennoch erreicht werden können. Ursprünglich war vorgesehen, das geplante Fräslabor am Beit Cure Hospital (BCH) in Lusaka zu errichten. Wie im September 2018 durch Frau Fritz bewilligt, wurde das Labor schließlich in bereits verfügbaren Räumlichkeiten des University Teaching Hospital (UTH) in Lusaka eingerichtet, sodass kein Neubau notwendig war. Hieraus resultierten Einsparungen in Höhe von 27.620 EUR (BMZ BL 1.1.4). Zudem wurden die Trainings der vier Hörgeräteakustiker\_innen nicht wie geplant in Kenia, sondern am Starkey Hearing Institute in Lusaka durchgeführt. Da die anerkannte Ausbildung inzwischen in Sambia angeboten wird, konnten Einsparungen in Höhe von 22.521 EUR erzielt werden (BMZ BL 1.2.2). Da es in Sambia bislang sehr wenige sprachtherapeutische Fachkräfte gibt, konnten erst ab Oktober 2020 zwei qualifizierte Sprachtherapeutinnen jeweils in Teilzeit angestellt werden, welche die Dienste am BCH sowie die geplanten Schulungen durchführen werden. Durch die verzögerte Besetzung der Personalposition wurden Einsparungen in Höhe von 15.000 EUR generiert (BMZ BL 1.3.2). Die Personalposition ist im Projektantrag für zwei Jahre ab Juli 2019 mit 1.000 EUR monatlich budgetiert. Der Partner BCH plant die Einrichtung eines 4. Arbeitsplatzes im Fräslabor für insgesamt 23.268 EUR (BMZ BL 1.1.1). Durch Wechselkursschwankungen zwischen dem Zeitpunkt der Antragstellung und dem Zeitpunkt der Beschaffung der medizinischen Geräte für das Fräslabor im Ausland ist außerdem ein Mehrbedarf (im Vergleich zu dem ursprünglich geplanten Budget) in Höhe von 11.729 EUR zur geplanten Finanzierung der medizinischen Geräte entstanden. Insgesamt werden für die Beschaffung der verbleibenden Geräte für das Fräslabor 22.089 EUR benötigt (BMZ BL 1.1.1). Zudem werden für die vollständige Ausstattung der Hörgeräteakustiker\_innen mit medizinischen Geräten aufgrund von Wechselkursverlusten insgesamt 39.102 EUR benötigt (BMZ BL 1.1.1), wovon im Vergleich zu dem Zeitpunkt der Antragstellung ein Mehrbedarf in Höhe von 18.102 EUR erforderlich ist. Das Projekt verfügt über 9.147 EUR verbleibende Mittel für die Beschaffung des Equipments (BMZ BL 1.1.1), die zur Teilfinanzierung genutzt werden können. Infolge der verzögerten Personalbesetzung durch zwei Sprachtherapeutinnen beantragt der Partner, dass die Gehaltszahlungen bis Oktober 2021 durch Projektmittel gefördert werden. Hierfür sind insgesamt 3.200 EUR vorgesehen (BMZ BL 1.3.2). Darüber hinaus sieht BCH die Durchführung von COVID-19-Präventionsmaßnahmen für insgesamt 10.256 EUR vor. Im Falle einer Genehmigung des Antrages wird dieser Betrag im Budgetplan unter einer neu eingeführten Budgetlinie 1.2.6 – „COVID-19-Maßnahmen“ im Einzelansatz Betriebsausgaben aufgeführt und abgerechnet.

## **Finanzierungsplan (in €)**

Die Ausgaben beziehen sich auf den Projektzeitraum von 01.09.2018 bis 31.12.2021.



**Projektbezeichnung:** Stärkung der audiologischen und HNO-medizinischen Versorgung in Sambia

**Beantragte Anteilfinanzierung:** 75,00 %

Ausgaben (in Euro)		Neu-Soll	Alt-Soll	Differenz in EUR
<b>1</b>	<b>für Investitionen</b>	<b>438.102,00</b>	<b>390.410,00</b>	<b>47.692,00</b>
1.1	Medizinische Ausstattung	369.052,00	293.740,00	75.312,00
1.2	Möbel und Lernmaterial	7.160,00	7.160,00	0,00
1.3	Projektfahrzeug	36.000,00	36.000,00	0,00
1.4	Bau Fräslabor und Wassertank	25.890,00	53.510,00	-27.620,00
<b>2</b>	<b>für Betriebsausgaben</b>	<b>298.675,00</b>	<b>310.940,00</b>	<b>-12.265,00</b>
2.1	Implementierung HNO Plan	30.160,00	30.160,00	0,00
2.2	Schulungen	130.489,00	153.010,00	-22.521,00
2.3	Outreachkosten	71.620,00	71.620,00	0,00
2.4	Audit und Bankgebühren	17.700,00	17.700,00	0,00
2.5	Lokales Projektmonitoring	38.450,00	38.450,00	0,00
2.6	COVID-19-Präventionsmaßnahmen	10.256,00	0,00	10.256,00
<b>3</b>	<b>für Personal</b>	<b>131.700,00</b>	<b>143.500,00</b>	<b>-11.800,00</b>
3.1	Projekt Management	77.000,00	77.000,00	0,00
3.2	Medizinisches Personal	54.700,00	66.500,00	-11.800,00
<b>4</b>	<b>für Projektbetreuungsreise</b>	<b>6.800,00</b>	<b>6.800,00</b>	<b>0,00</b>
4.1	Projektbetreuungsreisen CBM	6.800,00	6.800,00	0,00
<b>5</b>	<b>für Evaluierung/ Machbarkeitsstudie</b>	<b>27.000,00</b>	<b>27.000,00</b>	<b>0,00</b>
5.1	Evaluierungen und Prävalenzerhebung	27.000,00	27.000,00	0,00
<b>Projektausgaben (Soll)</b>		<b>902.277,00</b>	<b>878.650,00</b>	<b>23.627,00</b>
<b>Mittelreserve</b> für unabweisbare Mehraufwendungen 0,79 % (bis zu 3,5 % der Projektausgaben)		7.123,00	30.750,00	-23.627,00
<b>Zwischensumme</b>		<b>909.400,00</b>	<b>909.400,00</b>	<b>0,00</b>



<b>Verwaltungskosten</b> 10,00 % (pauschal, i.d.R. max. 4 % / im Einzelfall bis max. 10 % bzw. 14 %)	90.930,00	90.930,00	0,00
<b>Gesamtausgaben</b>	<b>1.000.330,00</b>	<b>1.000.330,00</b>	



Einnahmen (in Euro)									
			2018	2019	2020	2021			Gesamt
Eigenleistungen des privaten Trägers	Alt-Soll		115.640,00	58.088,00	43.680,00	32.675,00			250.083,00
	Neu-Soll		115.640,00	58.088,00	43.680,00	32.675,00			250.083,00
	Differenz in %								0,00
	Differenz in EUR								0,00
	Anteil in % im Haushaltsjahr		25,00	25,00	25,00	25,00			
Eigenleistungen des Projektträgers, der Zielgruppe und/oder anderer Stellen im Projektland	Alt-Soll		0,00	0,00	0,00	0,00			0,00
	Neu-Soll		0,00	0,00	0,00	0,00			0,00
	Differenz in %								0,00
	Differenz in EUR								0,00
	Anteil in % im Haushaltsjahr		0,00	0,00	0,00	0,00			
Sonstige Leistungen von Dritten	Alt-Soll		0,00	0,00	0,00	0,00			0,00
	Neu-Soll		0,00	0,00	0,00	0,00			0,00
	Differenz in %								0,00
	Differenz in EUR								0,00
	Anteil in % im Haushaltsjahr		0,00	0,00	0,00	0,00			
Zuwendungen des BMZ	Alt-Soll		346.920,00	174.264,00	131.040,00	98.023,00			750.247,00
	Neu-Soll		346.920,00	174.264,00	131.040,00	98.023,00			750.247,00
	Differenz in %								0,00
	Differenz in EUR								0,00
	Anteil in % im Haushaltsjahr		75,00	75,00	75,00	75,00			
Summe (nach Haushaltsjahren)	Alt-Soll		462.560,00	232.352,00	174.720,00	130.698,00			1.000.330,0
	Neu-Soll		462.560,00	232.352,00	174.720,00	130.698,00			1.000.330,0
	Differenz in %								0,00
	Differenz in EUR								0,00
	Anteil in % an den Einnahmen		46,24 %	23,23 %	17,47 %	13,07			



**Dem Finanzierungsplan zugrunde liegende/r Wechselkurs/e:**

1 EUR = 11,53 ZMW am 13.07.2018

1 EUR = 16,04 ZMW am 15.06.2020

**Abrechnung mit anerkannten unabhängigen Buchprüfern (chartered accountants)?**

☒ Ja

☐ Nein

**Begründung für den Änderungsantrag:**

Die Ausgaben des Projektes werden von einem anerkannten unabhängigen Buchprüfer und entsprechend der Richtlinien geprüft. Der Änderungsantrag für das Vorhaben 1867 sieht sowohl programmatische Anpassungen bereits bewilligter Aktivitäten als auch die Implementierung von COVID-19-Präventionsmaßnahmen vor. Die Anpassungen sollen sicherstellen, dass die Projektziele bis Ende 2021 erreicht werden können. Die Umsetzung der COVID-19-Präventionsmaßnahmen soll das Infektionsrisiko der Zielgemeinden wesentlich verringern.

**Anlagen zum Projekt:**

**1867\_EG\_bengo\_Aenderungsantrag\_Teil2\_18.03.2021 (1).docx** Sehr geehrter Herr Strunden, vielen Dank erneut für die Rückmeldung. Anbei erhalten Sie die finale Version des Änderungsantrages für das Projekt 1867. Bitte kommen Sie bei Rückfragen jederzeit gerne auf mich zu. Mit freundlichen Grüßen, Lisa Wüst

---

Datum, Ort

Wüst Lisa

Unterschrift

Bitte senden Sie Ihren Antrag nach abgeschlossener Beratung zusätzlich unterschrieben per Post an:

**ENGAGEMENT GLOBAL gGmbH**

**Zentraler Programmservice**

**Friedrich-Ebert-Allee 40**

**53113 Bonn**